Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Messsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- u. Feiertagen v. 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen v. 10—8 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 ₰, sonst frei.

Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 ₰, sonst frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends, Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme d. Universitätsferien, jed. Sonntag v. 11—1 Uhr d. Publicum unentgeltlich geöffn. Zugang v. d. Universitätsstr., Albertinum, Erdgeschoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags u. Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 ₰. Kinder 10 ₰.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen i. „Tivoli", Reitz.-Str. 32. Geöffn. alle Wochent. v. 8-1 u. 3-9.

Histor. Museum d. Völkerschlacht u. St. Napoleons I. (1100) Rum.) Im Gasthaus Napoleonstein, einzig dastehend. Tägl. von früh geöffn.

Monarchenhügel bei Wendorf. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder v. 1813. Interess. Samml. von Erinnerungen an d. Völkerschlacht.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Tel Dechis's Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit, Markgrafenstr., im Dabel'schen Hause, neb. d. Leipzig. Bank. Geöffn.: Wochentags 9—7, Abds. elektr. Beleucht., Sonn- u. Feiertags 11—2 U.

Gemälde-Ausstellung Mittenzwei-Wendisch, Grimm. Str. 25, Aufgang Ritterstr. 1—3, L., täglich von Vorm. 9—7 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von Vorm. 11—3 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausstellung mit Maschinenmarkt. Deutsches Buchgewerbemuseum wochentäglich von 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr an bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9 bis 2 Uhr und Abends von 7 bis 10 Uhr, sowie Sonntags von 11 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Eintritt frei.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der Filiale der Sächs. Bank zu Dresden, hier, Neumarkt 35 (Ecke Schillerstraße.

Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: Reichsbanking 11, pt. I. Habilstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheftes.

Dauerude Gewerbeausstellg. Tgl. geöff., cn. 400 Ausst. Eintr. 10 ₰.

Panorama Weißenburg geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, täglich geöffnet.

Zoologisches Museum, Thalstr. 33, ist jeden Mittwoch außer an Buß- und Bettagen von 2—4 Uhr geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis, Hauptstraße 18, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel, echt St. Petersburger
Gummi-Regenröcke und **-Mäntel** bei
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz

Isolirmaterial
für bau- und maschinentechnische Zwecke
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstr. 4, Fernspr. 5411.

Photographische Artikel
Detail-Verkauf I. Etage. — Kein Laden.
Preisheft gratis. **Chr. Harbers,** Markt 6.

EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG
19 GEORGIRING 19
WERKZEUGSTAHL MARKE DANNEMORA (EDE) Silberstahl Stahldrähte Stahlbleche
EDUARD DÜNKELBERG Stahl aller Art LEIPZIG & BERLIN NW.
WERKZEUGSTAHL MARKE DANNEMORA (EDS) Profilstahl Bandstahle Raffinirstahle
SIEMENS-MARTIN- UND BESSEMER-STAHLE etc.
Original comprimirte blanke Stahlwellen
Permanente Lagerbestände ca. 1000000 Kilo

Neues Theater.

Donnerstag, den 30. Januar 1902.
Anfang 7 Uhr.
(29. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün.)
Zum ersten Male wiederholt:
Die Wohlthäter.
Lustspiel in 5 Acten von Adolph L'Arronge.
Regie: Regisseur Häusler.
Personen:

Rechnungsrath Leonhard Willner	Hr. Körner.
Marie, seine Frau	Frl. Greichen.
Otto Friedel, Diätar im Ministerium, Marie's Bruder	Hr. Otto.
Breitbach	Hr. Ernst Müller.
Helene, seine Tochter	Frl. Marke.
Dr. Fritz Riemann	Herr Grelle.
Willy Krämer, Inhaber eines Droguengeschäftes	Herr Huth.
Anna, Dienstmädchen	Fr. Huth.
Ein Droschkenkutscher	Herr Schmiedecke.

Ort der Handlung: Berlin.
Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt.
Heifer: Herr Merkel, Frl. Linda.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ — ₰. Proscenium-Logen im Parterre u. Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ — ₰. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ — ₰, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ — ₰. Seiten-Balcon 4 ℳ — ₰. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ — ₰. Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ — ₰. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Stehplatz 1 ℳ — ₰. III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 75 ₰. Mittelplatz, Stehplatz 60 ₰. Seitenplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ — ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ und ☞ Theater-Bonsbücher, enthaltend 10 Bons à 1 ℳ sind an der Tageskasse zu haben.

Spielplan. Freitag, den 31. Januar: (30. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth): **Louise.** (Erhöhte Preise.) Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 30. Januar 1902.
Anfang ½8 Uhr.
Zum ersten Male wiederholt:
Jadwiga.
Operette in 3 Acten frei nach Scribe von P. Hirschberger und Robert Pohl. Musik von Rudolf Dellinger.
Regie: Regisseur Unger. — Direction: Capellmeister Meyer.
Personen:

Graf Trofil Kropinski	Herr Franz Groß.
Sonja, seine Tochter	Frl. Kießling.
Michael von Wiskuniecki, sein Neffe	Herr Sturmfels.
Graf Leo Wolski	Herr Greiner.
Baron Cyprian Sforza	Herr Probst.
Henryk von Gorka	Herr Heine.
Jan Meschko	Herr Suffull.
Jadwiga	Fr. Siegmann-Wolff.
Kasimira	Frl. Buje.
Eine Köchin	Frl. Dalldorf.
Thaddäus, Page	Frl. Heilinger.
Der kleinste Page	Frl. Sarto.
Erster Page	Frl. Cordina.
Zweiter Page	Frl. Baar.
Polna } Arbeiter	Herr Markwart.
Jaroslaw } Arbeiter	Herr Schröder.
Diener	Herren Stammberg, Renner.

Arbeiter, Arbeiterinnen, Gäste, Diener, Hofstaat, Pages.
Zeit: 1669, nach der Abdankung Johann Kasimir's von Polen.
Ort: Erster Act Umgebung von Lipno; zweiter Act auf Schloß Lipno; dritter Act in Warschau.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Gewöhnliche Preise.
Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰. Parquet 2 ℳ 75 ₰. Proscenium-Loge: (Platz) 2 ℳ 75 ₰. Kleine Proscenium-Logen, à Loge 11 ℳ. Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰. Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰. ungesperrt 1 ℳ 75 ₰. I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰. II. Reihe 2 ℳ 25 ₰. I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰. I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰. II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰. III. Rang, Mittelplatz 60 ₰. Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark und ☞ Theater-Bonsbücher, enthaltend 10 Bons à 1 Mark, sind an der Tages-Casse zu haben.

Spielplan. Freitag, den 31. Januar: **Alt-Heidelberg.** Anfang ½8 Uhr. **Die Direction.**

Battenberg-Theater.

Donnerstag, den 30. Januar, Abends 8 Uhr
Hasemann's Töchter.
Lustspiel in 4 Acten von **Adolf L'Arronge.**
Morgen: **Jägerliebchen.** Gesangsposse von Treptow u. Steffenß.

Alberttheater

Hôtel Stadt Nürnberg.
Doctor Carl Heine-Ensemble
Heute Donnerstag letztes Gastspiel:
Die sittliche Forderung.
Lustspiel in 1 Act, und
Angele.
Comödie in 2 Aufzügen von Otto Erich Hartleben.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Krystall-Palast-Theater-Saal.

Volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen
Donnerstag, 30. Januar, 8 Uhr Abends
2. Gastspiel des Kgl. Hofschauspielers u. Hoftheater-Directors
August Grube.
Der Hüttenbesitzer.
I. Parq. 1,25 ℳ, II. Parq. 1 ℳ, Mittelbalc. 1 ℳ, Saal 75 ₰, Seitenbalc. 50 ₰.
Morgen Freitag letztes Gastspiel.

Hôtel de Prusse.
Freitag, den 31. Januar, Abends 7½ Uhr
Populärer Kammermusik-Abend
von
Karl Roesger, Hugo Hamann, Curt Hering, Friedrich Heintzsch, Robert Hansen.
Programm: Sonate Adur f. Pian. u. Cello v. **Beethoven.** Streichquartett Fdur v. **Dvorak.** Trio Fdur f. Pian., Viol. u. Cello v. **Schumann.**
Karten à 2 und 1 ℳ bei **C. A. Klemm** und **Franz Jost.**

Städtisches Kaufhaus.
Sonntag, den 2. Februar, Abends 7½ Uhr
II. Lieder-(Brahms-)Abend
Dr. Ludwig Wüllner.
Am Clavier: **Coenraad V. Bos.**
Programm: Keinen hat es noch gereut. Sind es Schmerzen. Muss es eine Trennung geben. So wüßt du des Armen. Wie traulich war das Fleckchen. O wüsst' ich doch den Weg zurück. Ich sah als Knabe. Herbstgefühl. Serenade. Minnelied. Botschaft. Nicht mehr zu dir zu gehen. Du sprichst. Bitteres zu sagen. Der Strom. Ach wende diesen Blick. Unbewegte laue Luft. Erlaube mir, feins Mädchen. Die Sonne scheint nicht mehr. In stiller Nacht. Gar lieblich. Feinsliebchen. Schwesterlein. Mein Mädel hat einen Rosenmund.
Karten à 4, 3, 2 u. 1 ℳ bei **C. A. Klemm,** f. Conserv. bei **F. Jost.**

Alberthalle.
Montag, den 3. Februar, Abends pünctlich 7½ Uhr:
9. Philharmonisches Concert
des Winderstein-Orchesters.
Leitung: Hans Winderstein.
Solist: **Jacques Thibaud.**
Programm: Symphonie B dur (No. 12) v. **Haydn.** Concert F dur f. Viol. v. **Lalo.** Tanzstücke a. „Céphale et Procris" v. **Gretry-Mottl.** Concert Es dur f. Viol. v. **Mozart.** Akad. Festouverture v. **Brahms.**
Karten: à 4, 3, 2, 1 ℳ, Galeriestehpl. à 75 ₰ bei **P. Pabst** (9-12, 2-7).

Städtisches Kaufhaus.
Montag, den 10. Februar, Abends 7½ Uhr:
IV. (letzter) Klavier-Abend
Alfred Reisenauer
Bach, Chromat. Fant. u. Fuge. **Händel,** Variat. B dur. Passacaglia G moll. **Haydn,** Fantasie C dur. **Mozart,** Rondo A moll. Fantasie D moll. **Schubert,** Wanderer-Fantasie. **Weber,** Aufforderung z. Tanz. **Mendelssohn,** Rondo capriccioso E moll. **Liszt,** Ballade H moll, Valse-Impromptu. Chromatischer Galopp.
Karten à 4, 3, 2 u. 1 ℳ bei **C. A. Klemm** u. **Franz Jost.**

Lyceum für Damen.
Freitag, den 31. Januar, 4½—5½ Uhr im Antikenmuseum der Universität:
Vortrag des Herrn Professor Dr. Studniczka
über
Die kunstgeschichtliche Bedeutung der griechischen Plastik.
Billets für den Cyclus à 6 Mark und für den Einzelvortrag à 1,50 Mark sind in der Kunsthandlung Perultzsch, Goethestrasse, zu entnehmen.
Das Curatorium.

Auction.
Morgen Freitag, 31. Januar, Vorm. 10 Uhr, versteigere ich **Stadt Gotha,** im Saal **Gr. Fleischergasse 14: 1 großen Posten Bier- und Pilsener-Gläser mit und ohne Beschlag,** desgl. **Porzellangeschirr für Gastwirthe, 1 Posten Cigarren** u. s. w.
Alexander Weigt, Auctionator.

Donnerstag, den 6. Februar, von 10 Uhr ab sollen im **Forste des Rittergutes Zoetzschen** (Merseburg-Leipziger Chaussee) folgende Nutzenden zu den vor Beginn des Termins bekannt zu machenden Bedingungen verbietet werden:
ca. 57 Eichen von 46—100 cm m. Durchmesser u. 106 Fm.
ca. 140 „ „ 20—45 „ „ „ „ 122 „
ca. 81 Rüstern, Eichen, Linden von 20—51 cm „ 46 „
ca. 19 Erlen und Pappeln von 15—33 cm „ 9 „
Nähere Auskunft ertheilt Förster Franz Taute zu Zoetzschen.
Tags darauf von 9 Uhr ab Brennholzauction (ca. 1150 Rmtr.).

Fünfzehntes
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 30. Januar 1902.
Erster Theil.
„Die Hebriden". Concert-Ouverture von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**
Arie („Auf starkem Fittige") aus dem Oratorium „Die Schöpfung" von **J. Haydn,** gesungen von Fräulein **Tilly Hinken** aus Köln a. Rh.
Concertante Symphonie für Violine und Viola (Es dur) von **W. A. Mozart,** vorgetragen von Herrn Concertmeister **Felix Berber** und Herrn **Bernhard Unkenstein.**
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein **Hinken.**
a) Alte Liebe von **J. Brahms.** b) Die todte Nachtigall von **F. Liszt.** c) Das Veilchen von **W. A. Mozart.** d) Ständchen („Der Mond steht über dem Berge") von **J. Brahms.** e) Widmung von **R. Schumann.**
Zweiter Theil.
Symphonie (No. 3, F dur) von **J. Brahms.**
Concertflügel von **Julius Blüthner.**
Einlass 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Nächstes, 16. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 6. Februar 1902.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Rauchwaaren-Auction.
Mittwoch, d. 5. Februar 1902,
Vormittags 10 Uhr,
soll im Lagerhause der Firma
Gerhard & Hey,
hier, Ritterstraße 25/29,
eine Partie diverse zugerichtete und gefärbte Rauchwaaren
öffentlich versteigert werden.
Die Besichtigung der Auctionsobjecte kann am 3. und 4. Februar, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im angegebenen Auctionslocale, wo auch Kataloge ausgegeben werden, erfolgen.
Martin, Localrichter.

Möbel-Auction
heute 10 Uhr Windmühlenstraße 14.

Loose 2. Classe
und Vollloose 141. königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung d. 3. u. 4. Februar cr., in à 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 zu den planmäßigen Preisen empfiehlt und versendet
Heinr. Schäfer,
Peterosstraße 33.

Loose 2. Classe,
sowie **Voll-Loose**
141. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie,
Ziehung am 3. u. 4. Februar, empfiehlt
Franz Kind & Co.,
Leipzig, Markt 8, I.

Grosser Erfolg im Stadt-Theater
Jadwiga
Operette
von
Rudolf Dellinger.
Einzeln erschien u. A.

Klavierauszug mit Text	12 ℳ
Potpourri für Klavier, 2händig, Theil 1/2 à	2 ℳ 50
Maikäfer-Walzer „ „	2 ℳ
Jadwiga-Polka „ „	1 ℳ 20
Maikäferlied „ „	1 ℳ 50
Maikäferlied für Gesang und Klavier	1 ℳ 50
Lied „So viele Liebe" „ „	1 ℳ 20
Zigeunerlied „Das braune Mädel" „ „	1 ℳ 20

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.
Vorräthig in allen Musikalienhandlungen.

Bad Reinerz i/Schles.
Dr. Schoen's Lungenheilanstalt.
Winter und **Sommer** gleich günstige Erfolge.
Kleine Preise. — 24 Betten. — Freundl. Familienverkehr.

Tanz-Unterricht
von
Gust. Preller.
Grimmaische Str. 22, Sprech- u. Anmeldezeit täglich von 11—6 Uhr.
Am 7. Febr. beginnt ein Cursus für **junge Damen u. Herren.** (Am 2. Febr. Nchm. 4 Uhr beg. ein **Sonntags-Cursus.**)
Am 6. u. 10. Febr. beg. ein Cursus für nur **Contre u. Quadrille** für geübtere u. auch ältere Pers. **Privatstd.,** bes. für **Walzer.** Einstudirung v. Reigen jederz.

Eigene massive Möbeltransport, Verpackung, Aufbewahrung
G. SCHLEUSSING LEIPZIG.
trockene Lagerhäuser
Sophienstr. 49.

J. Thompson & Cie. Delft, Holland!
Erste Sports-Firma Englands! An allen Rennbahnen in Tattersalls!
Deutsche, französ., österr.-ung. Rennen Toto-Preise **ohne Limit!!!**
Sieg- und Platz-Schiebewetten **ohne Limit!!!**

Loose und **Voll-Loose** 141er K. S. Lotterie, Ziehung 2. Classe 3. und 4. Februar, eventuell. Hauptgewinn 1 000 000 ℳ, seine Gewinnabzüge, empfiehlt die Collection
George Meyer
in Leipzig, Neumarkt 40.

Gotha.
Hôtel „Deutscher Hof"
Einziges Hotel im Mittelpunct der Stadt mit ☞ **Centralheizung.**
G. Schneider, Besitzer.

Schumann, Behandlung aller Geschlechts-, Haut- u. Harnkrankheit., starke Gesichtsröthe, Mitesser, Flechten, Schwächezustände, off. Fußwunden. **Ohne Quecksilber.** Langjährige Erfahrung. Viele Dankschreiben Geheilter liegen vor. Sprechzeit 11—1 u. 6—9 Uhr. Sonntags 11 bis 1 Uhr **Neustädter Steinweg 5.** Buch über geheime Leiden 80 ₰.

Mannelle Massage 9 bis 7 Uhr nur für bessere gebildete Kreise Nicolaistraße 7, II., gepr. Masseuse.

Aerztl. gepr. Masseuse empf. S. Härtelstr. 17, II. r.
S. Strube, gpr. Masseuse, empf. S. Gerberst. 13, H. I
Massage u. wieder angen. Entrischer Str. 11, I.
Masseuse, ärztl. gepr., Sidonienstr. 11, p.
Aerztl. gepr. Masseuse empf. sich Hohe Str. 25, II.
Aerztl. gepr. Masseuse Reudnitzer Str. 6, II. l.
Masseuse, ärztl. gepr., Gr. Fleischerg. 11, III. r.

Coniferen-Extract
Edeltanne!
welcher zur Erhaltung einer reinen und gesunden Atmosphäre in Wohn- und Kranken-Zimmern dient und bei Hals- und Kehlkopf-Affectionen ein prächtiger Ersatz der Kiefernadelwaldungen ist, empfiehlt in Flaschen à 1 ℳ, 1,50, 2,50 ℳ.
Parfüm-Zerstäuber
von 60 Pf. an, sowie in feinen vornehmen Mustern, grosse Auswahl.
Oscar Prehn,
Grimmaische Str. 15 u. Peterosstr. 12.

Franz Kuhn Palmitin-Seife ist die beste. **Frz. Kuhn,** Krouenpark., Nürnberg. Hier bei **L. Kaut Nachf.,** Drog., Promenadenstr., **Hofapotheke,** Hainstr. Engros.

Krystall-Palast-Theater.
Otto Reutter
kommt!

Einzige! **Drei Lilien** Einzige!
Freitag, 31. Januar
Gr. Elite-Maskenball.